

# Integrale Sonnenschutz-Steuerungen mit EIB

Richard Staub

**Die Griesser AG, Schweizer Hersteller für Sonnenschutzsysteme, hat eine neue Palette von EIB/KNX-Aktoren vorgestellt. Die Sonnenschutzsteuerung auf der Basis von EIB bietet ein ausgereiftes, durchgängiges System.**

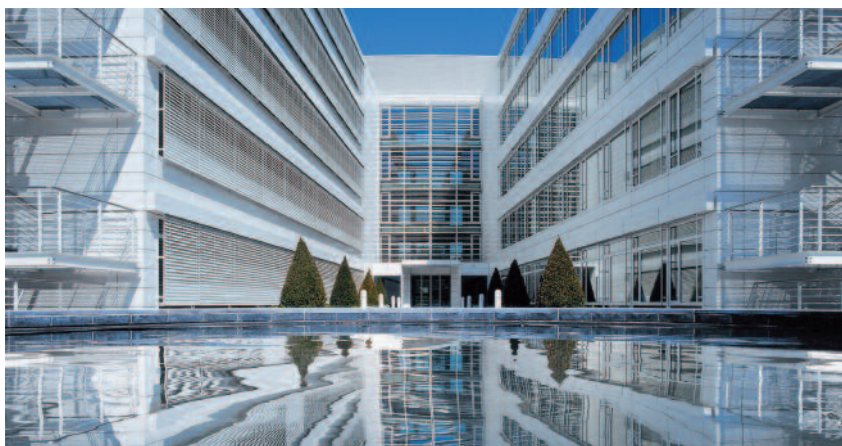
Das Bauen mit hohem Glasanteil hat in den letzten Jahren in der Architektur stark zugenommen. Um die Energieeffizienz zu steigern, möglichst viel Tageslicht zu nutzen und gleichzeitig Überhitzung und Blendung zu vermeiden, bedarf es einer optimalen Kombination aller Sonnenschutz-Komponenten. Dies soll mit möglichst einfacher Planung und vertretbaren Investitionskosten erreicht werden. Der Schweizer Hersteller Griesser (früher in Deutschland bekannt als Multronic) hat daher seine EIB-Produkte weiter entwickelt (siehe »de« 10/2003, S. 36). Ab April 2005 werden folgende neue Geräte lieferbar sein:

- Aktor MSX-2 für dezentrale Montage mit 2 Kanälen für Motoren mit 2 oder 3 Endschaltern und Eingängen für 2 Bedienstellen oder 4 Binäreingängen.



**Bild 1:**  
Neuer  
EIB/KNX-  
Aktor  
MGX-9

- Aktor MSX-6 für Reiheneinbau mit 6 Kanälen für Motoren mit 2 oder 3 Endschaltern und Eingängen für 6 Bedienstellen oder 12 Binäreingängen.
- Aktor MGX-9 für Reiheneinbau mit 9 Kanälen für Motoren mit 2 Endschaltern und Eingängen für 9 Bedienstellen oder 18 Binäreingängen (Bild 1).
- FlexModul FMX: Die Zentrale Flex-Modul (Bild 2) eignet sich für den Einsatz in Klein- und Großobjekten. Alle Parameter der Automatikprogramme werden darin eingestellt. Mit den neuen Produkten lassen sich bis zu 32 Sektoren ansteuern. Die Besonderheit: Ein neues Griesser-Kommunikations-



**Sonnenschutz von Griesser im Airport Business Center Zürich**

objekt übermittelt mit nur einer Gruppenadresse die Befehle an alle angeschlossenen Aktoren, was den Aufwand für die Konfiguration und Inbetriebsetzung der Anlage drastisch reduziert.

Alle Aktoren bieten bewährte bisherige und innovative, neue Funktionen wie automatische Laufzeitmessung, Lokal- und Zentralbefehle, eingeschränkte Bedienung, Automatiksperrung, Fahrstrategie (vordefinierte Produktbibliothek) und Rückmeldungen. Die neue Visualisierung direkt in der ETS stellt alle aktoriernen Zustände wie Position, Sperrfunktionen usw. dar. Dadurch kann man Fehler oder Probleme bei der Inbetriebsetzung schnell lokalisieren und lösen. Alle Zustände können auch über den Bus kommuniziert werden, um durch deren Signalisierung den Betrieb zu rationalisieren.

Die neue Funktion »optimierte Bedienung« erhöht die Verfügbarkeit der Beschattung. So bleiben z.B. bei Frostsituation alle Automatikfunktionen erhalten, die Lamellen schließen nicht ganz. Neu können die Lokaltaster direkt auch auf EIB senden, womit man diese als Binäreingänge für Fensterkontakte oder als Eingänge für andere Gewerke nutzen kann.

## Produkte für Aktoren und für integrale Raumautomation

Die neuen Produkte der Aktoren von Griesser ermöglichen darüber hinaus zusätzlich folgende Funktionen für anspruchsvolle Aufgaben: Statusmeldungen, 16 Szenen, Logikfunktion für Raummanagement, Analysefunktion

und wählbares Prioritätenhandling. Mit der neuen, frei konfigurierbaren Logikfunktion lassen sich komplexe Raumfunktionen direkt im Aktor realisieren – im Gegensatz zu bisher, wo solche Anwendungen nur mit zusätzlichen Logikmodulen möglich waren.



**Bild 2:**  
EIB/KNX-  
Zentrale  
FlexModul  
FMX

Ein Beispiel: Bei Präsenz führt das System keine Automatikfunktionen aus. Bei Hitze soll die Beschattung aktiviert und Bedienung eingeschränkt werden. Dies kann man nun durch die Verknüpfung zwischen Innentemperatur, Präsenz und Beschattung in den Aktoren lösen, was gegenüber früher eine große Reduktion von Aufwand bei Erstellung und Wartung sowie eine Fehlerreduktion bedeutet.

Die Zentrale (FMX) und die Aktoren (MSX, MGX) sind gut aufeinander abgestimmt. Trotz deutlich erweiterter Funktionalität zur Steigerung des Komforts, der Nachhaltigkeit und der Sicherheit vereinfacht sich die Planung, Konfiguration, Inbetriebsetzung und Wartung mit den neuen Geräten. Und aufgrund der neuen Funktionalitäten, z.B. frei verwendbare Binäreingänge, Griesser-Kommunikationsobjekt sowie der hohen Kanalzahl, ergibt sich auch ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis pro Kanal.

Richard Staub, Bus-House, Zürich